Eglisau April 2001

Jahresbericht 2000/2001

Nach der Generalversammlung 2000 verliess der Vorstand die Katakomben des Restauranks in Eglisau zu mitternächtlicher Stunde mit einem, voll mit Säcken, gepackten "Rucksack", ... gefüllt mit vielen Aufträgen, Ideen und Anregungen in Richtung Tössriederen.
Im Verlaufe des vergangenen Vereinsjahres konnten denn auch einige dieser Ballastsäcke in "Aktivitäten" umgesetzt oder wenigstens ausgepackt werden. Doch ein paar davon bekundeten etwas mehr Schwierigkeiten und sind dadurch noch etwas hängen geblieben.

Bericht über die Aktivitäten und deren Verlauf

08.06.2000 **Ständli Musikgesellschaft**
Bei wiederum schönem Wetter bot die Brass Band zusammen mit dem Tamburen-Treff Eglisau den Anwesenden ein unterhaltsames Sommerabend-Konzert.
Die kleine Strassenbeiz wurde anschliessend bis weit nach Mitternacht auf Trab gehalten.

20.08.2000 **Dörflizmorge**
Der traditionelle Dörflizmorge konnte bei standesgemäss schönstem Wetter durchgeführt werden. Das reichhaltige Buffet hielt wieder allen Erwartungen stand.
Für das eingeladene Ortsquartier *Steig, Chatzengraben, Eigenacker und Salomon-Landoltweg* war möglicherweise der Weg nach Tössriederen doch etwas zu weit weg, ... jedenfalls konnten wir nur wenige Gäste von änät em Rhii begrüssen.

26.08.2000 **Eglisau 3000 "Wettbewerb"**
Die beiden eingereichten Anlässe, Dörflizmorge und Chlauseinzug, erreichten die Finalplätze. Am Fest Eglisau 3000 in der Mettlen, wurde dann der Dörflizmorge vom Publikum als die zweitbeste Innovation unter den eingereichten Anlässen taxiert.

06.10.2000 **Besuch TV-Studio / Benissimo**
Eugen Wirth hat zu seiner Pensionierung als TV-Mann alle Interessierten zu einer einmaligen TV-Studio Besichtigung eingeladen. Eugen hat mit seiner Profession die TV-Illusionswelt mit ihren Pappwänden, den unzähligen Scheinwerfern und der überall präsenten Technik die Besucher immer wieder in ein fasziniertes Staunen versetzt. Er schleuste die Tössriederer-Schar wie durch einen Irrgarten von Studio zu Studiöli, von Regieraum zur Werkstatt von der Kantine zum ..... usw.
Im zweiten Teil folgte dann der Besuch zur Generalprobe von Benissimo, beim "Oberschnorri" der Nation.

04.11.2000 **Räbeliechtliumzug**
Der zum letzten Mal von Marlene Schurter und Myriam Blatter organisierte Räbeliechtliumzug wurde wiederum mit viel Begeisterung von unseren Jüngsten aus dem Dörfli aufgenommen. Das anschliessende, gemütliche Beisammensitzen mit Speis und Trank am offenen Feuer im Freizeitraum Lengg rundete den Abend für Jung und Alt ab.

02.12.2000 **Samichlaus-Einzug**
Der schöne Brauch des Samichlauseinzuges, der uns durch die Familie Bruderer ins Dörfli gebracht wurde, war auch im vergangenen Jahr wieder das Ereignis in der Vorweihnachtszeit.

15.01.2001 **Vereinsjassen Eglisau**

Zum zweiten Mal konnte Elfriede Meier wieder eine Mannschaft zusammen mit Erich Meier, Käthi und Franz Schnüriger bilden und beim Vereinsjassen des Skiclubs Eglisau teilnehmen. Und als ob es schon fast zur Tradition gehören würde, kehrten sie mit dem 1.Rang zurück.

31.01.2001 **Rekurs betreffend Verkehrsanordnung Zürcherstrasse in Eglisau.**

Wie wir alle aus der Presse und dem Mitteilungsblatt entnehmen konnten, will der Kanton ein Linksabbiegeverbot für die aus Richtung Eglisau in die Tössriederenstrasse fahrenden Fahrzeuge einführen. Dem Vorstand missfiel insbesondere das einseitige Vorgehen des Kantons und der Gemeinde Eglisau, das nicht dem in den letzten Jahren aufgebauten Informationsaustausch entsprach.
Aber auch der jahrelange "Kampf" des Dörflivereins mit den, ... eben diesen Behörden und Ämtern für eine sichere und gesicherte Ein- und Ausfahrt in die Zürcherstrasse zu erwirken, ist mit diesem Verbot nicht gegeben und entspricht nicht dem Ziel unserer Vorstellungen. Im Gegenteil, es folgt einerseits eine Verkehrsumlagerung in das Wohn- und Schulquartier von Roggenfar und Steinboden und anderseits wird mit der Einfahrt in die Zürcherstrasse Richtung Bülach kein Millimeter mehr Sicherheit erreicht.
Der Vorstand hat somit fristgerecht Rekurs beim Regierungsrat des Kt. Zürich eingereicht. Das Ziel ist, von und mit der Gemeinde Eglisau ein Verkehrskonzept abzuverlangen das den Bedürfnissen der Bevölkerung von Eglisau in Bezug auf Sicherheit und Wohnqualität Rechnung trägt. Der mit diesem Verbot eingeschlagene Weg ähnelt eher einer Pflästerlipolitik die nur zugunsten eines unbehinderten Verkehrsflusses auf der Zürcherstrasse dient.

28.02.2001 **Fasnachtsumzug**

Da die Nachfolge für die Organisation des Fasnachtumzuges noch nicht geregelt ist, organisierten Monika Brunner und Röbi Ackermann unter dem Motto *Keine Fasnacht für die Tössriederer Kinder ?* die diesjährige Kinder-Fasnacht.
So kamen unsere Kids, angeführt durch die einheimische "Treichlergruppe Vogt", doch noch zu Ihrem Fasnachtsumzug. Mit einem warmen Tee, den mitgebrachten Kuchen und den legendären Wienerli, konnten sich anschliessend die geschminkten, kostümierten und verkleideten Fasnächtler im Freizeitraum Lengg wieder aufwärmen.

01.03.2001 **Froschhag**

Auf Initiative von Theresia Rüegg wurde dieses Frühjahr erstmals ein Froschhag im Bereich Strässlerdeponie installiert. Der Auf- und Abbau, sowie das dazu benötigte Material für den Froschhag wurden durch das kantonale Amt für Naturschutz zur Verfügung gestellt. Theresia Rüegg organisierte zusammen mit Brigitte Kocher die Betreuung während ca. zwei Wochen. Mit den Helfern zusammen konnten so fast 1000 (tausend) Frösche, Kröten und Molchen das Leben gerettet werden.

Die weiteren Aktivitäten gemäss GV-2000 (Traktanden 8, 9 und 10) sind zum Teil erst angelaufen oder mussten sistiert werden. An der GV-2001 wird der Vorstand u.a. über diese Aktivitäten und Projekte weiter informieren.

Ich danke allen, die durch ihre Initiative oder durch ihr hilfreiches Mitwirken mir, dem Vorstand und dem Verein jederzeit zur Seite standen und hoffe, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Der Präsident

Dänu